

# DFG-Fachkollegienwahl 2015

Wahl der Mitglieder der Fachkollegien für die Amtsperiode 2016–2019



Gemäß dem vierjährigen Turnus werden in diesem Jahr wieder die Mitglieder der Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in einer Online-Wahl gewählt. Die direkte Wahl der Mitglieder der Fachkollegien ist ein wichtiger Baustein im System der wissenschaftlichen Selbstverwaltung bei der Verteilung von Fördergeldern durch die DFG. Die Mitteilungen wollen Sie über die wichtigsten Punkte informieren.

Die insgesamt etwa 100 000 wahlberechtigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschen Wissenschaftssystem erhalten rechtzeitig vor Beginn der Wahlfrist die erforderliche Wahlunterlagen zur Online-Wahl über die wissenschaftliche Einrichtung (Wahlstelle), an der sie tätig sind. Für die wenigen nicht an einer Wahlstelle wissenschaftlich tätigen Einzelwählenden, denen das aktive Wahlrecht ad personam verliehen wurde, übernimmt die DFG die Aufgaben einer Wahlstelle. Mit den Wahlunterlagen ist die Stimmabgabe während der Wahlfrist über jeden internetfähigen Rechner möglich. Die Zuordnung zu einer Wahlstelle ist eine Voraussetzung für die Wahlberechtigung.

Für die aktive Wahlberechtigung persönlich qualifiziert sind:

- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die vor dem ersten Tag der Wahlfrist erfolgreich die mündliche Doktorprüfung abgelegt haben sowie
- Professorinnen und Professoren (einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren), wenn sie am ersten Tag der Wahlfrist eine nicht auf diesen Tag beschränkte wissenschaftlich forschende Tätigkeit ausüben.

Die vollständige Wahlordnung finden Sie unter [www.dfg.de/formulare/70\\_01/index.jsp](http://www.dfg.de/formulare/70_01/index.jsp).

Die Wahlfrist dauert vom 26. Oktober, 14 Uhr, bis zum 23. November 2015, 14 Uhr.

Unter dem Link <http://tinyurl.com/od6rfp3> finden Sie während der Wahlfrist den Zugang zum Online-Wahlsystem. Dort wird zeitnah auch das Wahlergebnis veröffentlicht.

## Kandidierendenliste für das DFG-Fachkollegium 312 „Mathematik“

- Christian Bär (Potsdam)
- Anton Bovier (Bonn)
- Martin Burger (Münster)
- Holger Dette (Bochum)
- Joachim Escher (Hannover)
- Andreas Frommer (Wuppertal)\*
- Tilmann Gneiting (Karlsruhe)
- Lars Grüne (Bayreuth),
- Martin Hanke-Bourgeois (Mainz)
- Martin Henk (TU Berlin)
- Peter Imkeller (HU Berlin)
- Birgit Jacob (Wuppertal)
- Bernd Kawohl (Köln)
- Alexander Martin (Erlangen)
- Stefan Müller-Stach (Mainz)\*
- Felix Otto (MPI Leipzig)\*
- Andreas Prohl (Tübingen)
- Martin Rumpf (Bonn)
- Thomas Schick (Göttingen)\*
- Frank-Olaf Schreyer (Saarbrücken)
- Volker Schulz (Trier)
- Katrin Tent (Münster)\*
- Volkmar Welker (Marburg)
- Barbara Wohlmuth (TU München)\*

\* Bisherige Mitglieder des Kollegiums

Die vollständige Liste aller Kandidierenden ist unter dem Link <http://tinyurl.com/p7qhsa> einsehbar.

Der unter <http://tinyurl.com/ndskdvh> abrufbare Flyer der DFG fasst die wichtigsten Informationen zusammen.